

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Adrian Grasse** und **Dr. Hans-Christian Hausmann** (CDU)

vom 06. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2019)

zum Thema:

Angebote für Familien mit Kleinkindern in Berliner Gärten

und **Antwort** vom 21. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mrz. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU) und
Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18137
vom 06. März 2019
über Angebote für Familien mit Kleinkindern in Berliner Gärten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Freie Universität Berlin, das Bezirksamt Reinickendorf und die Grün Berlin GmbH um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Gibt es im Botanischen Garten, im Britzer Garten, im Freizeitpark Lübars und/oder in den Gärten der Welt auch Spielplätze für Kinder (bitte aufschlüsseln)? Wenn nein, welche Gründe sprechen aus Sicht des Senats gegen die Einrichtung von Kinderspielplätzen in den zuvor genannten Gärten bzw. Parks?

Antwort zu 1:

Die Freie Universität/Der Präsident teilt folgende Antwort mit:

„Im Berliner Botanischen Garten gibt es derzeit keinen Spielplatz und ein solcher ist nicht geplant. Die Gründe dafür liegen in der Ausrichtung der Institution: Der Botanische Garten Berlin ist eine wissenschaftliche Einrichtung mit Bildungsauftrag, die darüber hinaus für sich selbst den Anspruch erhebt Erholung anzubieten (hierzu siehe unten). Seit 1995 stehen die gesamte Gartenanlage und eine Vielzahl der historischen Gebäude unter Denkmalschutz. Der für Besucherinnen und Besucher zugängliche Außenbereich ist eine begehbare Sammlung, die aus wissenschaftlichen und denkmalpflegerischen Gründen nur sehr bedingt verändert werden kann. Hier funktioniert ein Botanischer Garten deutlich anders als beispielsweise der Britzer Garten.

Im Rahmen des GRW-Projekts zur touristischen Erschließung des Botanischen Gartens (GRW-Infra 12/15, BAW-Projekt-Nr. 45/1 1/5011), das vor allem den Bau eines neuen Besucherzentrums, eine umfassende Wegeerneuerung und ein neues Besucherleit- und

Besucherinformationssystem vorsieht, sind dennoch zahlreiche Elemente geplant, die die Aufenthaltsqualität für Familien und Kinder deutlich steigern werden:

- Das neue Besucherinformationssystem, das die inhaltliche Erschließung des Gartens in Form diverser Informationstafeln bereitstellen wird, enthält eine als "Kinderspur" bezeichnete Inhaltsebene, die insbesondere Kinder bis 12 ansprechen wird.
- Im Rahmen des neuen Besucherinformationssystems werden zudem zwölf „Soundbänke“ im Garten positioniert. Hier werden über Podcasts unterschiedliche Gartenthemen, aber auch unerwartete oder spektakuläre Gegebenheiten mit Bezug zum Thema Pflanzen vermittelt. Eine Auswahl zwischen Podcasts für Erwachsene sowie für Kinder wird möglich sein.
- Im neuen Nutzpflanzengarten des Botanischen Gartens werden zukünftig zahlreiche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für Kinder angeboten – gemäß der Grundidee, dass die Vermittlung von Wissen immer mit Bewegung verbunden ist. Dies gilt für Kinder im besonderen Maße. Zudem wird es enge Kooperationen mit Schulen und zielgruppengerechte Workshop-Angebote geben, wo Kinder und Jugendliche, aber auch Familien die Möglichkeit erhalten, selbst zu gärtnern. Zu den Angeboten gehören zukünftig Hochbeete zum Selbstgärtnern, ein Barfußpfad, ein kleines Amphitheater als offenes „Klassenzimmer“, Balancier- und Klettereinheiten, Weidentipis, Hängematten sowie Sitzbänke für Picknicks.
- Im Botanischen Museum werden nach dem Umbau, der ebenfalls aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" möglich wird, zahlreiche Angebote für Familien und Kinder zur Verfügung stehen. Hier sind „Objektlabore“ und Workshopräume geplant. Zudem wird die neue Dauerausstellung spezielle Angebote für Kinder umfassen.

Abschließend sei erwähnt, dass die Zentraleinrichtung Botanischer Garten und Botanisches Museum seit Jahren Führungen, Workshops und Kindergeburtstage für Kinder und Jugendliche im ständigen Angebot hat sowie im Rahmenprogramm zur jeweiligen Sonderausstellung.“

Die Grün Berlin GmbH hat dazu folgende Antwort übermittelt:

„In den Gärten der Welt steht Kindern, Jugendlichen und Familien u.a. der große Wasserspielplatz „Konrads Reise in die Südsee“, das Labyrinth und der Irrgarten sowie weitere Spielgeräte zur Verfügung. Im Britzer Garten sind ebenfalls ein großer Wasserspielplatz, eine Spiellandschaft mit Lehmdorf sowie weitere Spielgeräte in der Parkanlage für das Bespielen vorhanden. In beiden Parkanlagen können Familien Weidetiere beobachten.“

Das Bezirksamt Reinickendorf meldet diesbezüglich Folgendes:

„Im Freizeitpark Lübars gibt es einen Spielplatz für Kinder mit folgenden Angeboten:

- Sandkästen
- 3 Tischtennisplatten
- Wasserspiel (im Sommer)
- Matschtische
- Kletterwand
- Hüpfplatten
- Sechsfachschaukel
- Wippen

- Kletterkombination
- Drehscheibe
- Spielkombination mit Rutsche
- Kletternetz“

Frage 2:

Gibt es im Botanischen Garten, im Britzer Garten, im Freizeitpark Lübars und/oder in den Gärten der Welt sonstige, speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kleinkindern zugeschnittene Angebote? Wenn ja, um welche Angebote handelt es sich?

Antwort zu 2:

Die Antwort der Freien Universität den Botanischen Garten betreffend steht unter der Beantwortung zu 1.

Die Grün Berlin GmbH hat dazu folgende Antwort übermittelt:

„In den Gärten der Welt und im Britzer Garten stehen Spielplätze für Kinder, Jugendliche und Familien zur Verfügung. Überdies werden familienorientierte Veranstaltungen während der wärmeren Jahreszeiten beworben und angeboten. Darüber hinaus werden in Gärten der Welt altersgerechte Führungen für Schulklassen durch die Themengärten und im Britzer Garten kinder- und jugendorientierte Bildungsangebote für Kita- und Schulklassen im Umweltbildungszentrum angeboten. Die Anpassung der familienorientierten Angebote erfolgt auf der Grundlage von Nutzerbefragungen.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt dazu Folgendes mit:

„Im Freizeitpark Lübars können Familien mit Kleinkindern die Angebote der „Alten Fasanerie“ (Jugendfarm) nutzen. Die „Alte Fasanerie“ ist ein naturnaher Begegnungsort für Jung und Alt mit attraktiven Angeboten für Familien mit Kindern. Der Gutshof der „Alten Fasanerie“ ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr, die Ställe und Tiergehege von 9:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Neben diesem offenen Angebot für die Familien gibt es weitere Angebote am Nachmittag wie Töpfern, Holzwerkstatt, „buntes Bauernhofprogramm“ und „Bau Dich schlau“.

In den Sommerferien wird ein Ferienprogramm mit angeboten, dafür ist eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich.

Jahreszeitliche Feste (Fasching, Ostern, St. Martin und Advent) auf der „Alten Fasanerie“ richten sich ebenfalls speziell an Familien mit Kindern und Kleinkindern.“

Frage 3:

Unterstützt der Senat die unter 1. und 2. angegebenen Gärten bzw. Parks bei der Vorhaltung speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichteter Angebote? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Antwort zu 3:

Die Grün Berlin GmbH hat dazu folgende Antwort übermittelt:

„Die Gärten der Welt und der Britzer Garten werden durch die landeseigene Grün Berlin GmbH bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung erfolgt u.a. aus Zuwendungen aus der fachführenden Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Familienorientierte und gendergerechte Angebote sind Bestandteil der Zielbilder für die landeseigene Grün Berlin GmbH und des örtlichen Parkmanagements.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt dazu Folgendes mit:

„Die „Alte Fasanerie“ im Freizeitpark Lübars wird seit 2014 durch das Elisabethstift (freier Träger der Jugendhilfe) betrieben. Im Rahmen der Globalsummenzuweisung für den Bezirk erhält der Träger vom Jugendamt Reinickendorf Zuwendungen für Projektfinanzierung zur Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten.“

Frage 4:

Liegen seitens des Senats konkrete Planungen vor, die unter 1. und 2. genannten Gärten bzw. Parks finanziell in die Lage zu versetzen, um zukünftig (weitere) speziell auf Familien mit Kleinkindern zugeschnittene Projekte umsetzen zu können (bitte erläutern)?

Antwort zu 4:

Seitens des Senates liegen keine konkreten Planungen für die genannten Gärten und Parks vor.

Die Grün Berlin GmbH hat dazu folgende Antwort übermittelt:

„In den Gärten der Welt ist es geplant, nebst der Outdoor- ebenfalls ein kinder- und familienorientiertes Indoor-Spielangebot zu schaffen. Im Rahmen eines Masterplanes zur Weiterentwicklung des Britzer Gartens werden Gästebefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung sollen Bestandteil des Masterplanes für die Weiterentwicklung dieser bereits familienorientierten Parkanlage werden, u.a. sollen neue Angebote für Spiel, Sport und Bewegung entwickelt und Verbesserungen des gastronomischen Angebots, der Umweltbildung und im Veranstaltungsprogramm umgesetzt werden.“

Die Freie Universität hat die geplante touristische Erschließung des Botanischen Gartens und die damit verbundene Steigerung der Aufenthaltsqualität für Familien und Kinder im Rahmen des GRW-Projekts unter Antwort zu 1 erläutert.

Berlin, den 21.03.2019

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz